

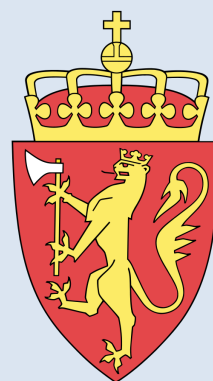
Länderinformationen: Norwegen

Steckbrief:

Staatsname:	Kongeriket Norge – Königreich Norwegen
Staatsform:	Konstitutionelle Monarchie
Staatsoberhaupt:	König Harald V. Premierminister: Jens Stoltenberg
Hauptstadt:	Oslo
Einwohner:	4.937.000 (Stand April 2011)
Fläche:	385.199 km ²
Sprache/n:	Norwegisch (Bokmål und Nynorsk) regional: Samisch und Finnisch
Religion:	evangelisch-lutherische Staatskirche (82%)
Nationalfeiertag:	17. Mai
Währung:	1 € = 7,71 NOK (Norwegische Kronen)
Geogr. Lage:	Norwegen grenzt an Schweden, Finnland und Russland



Norwegische Flagge



Norwegisches Staatswappen

Landestypisches:

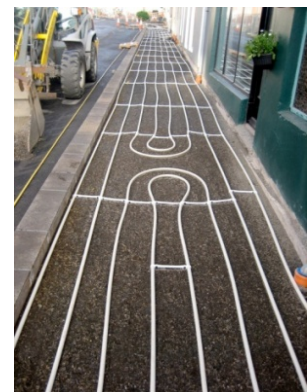
„Als ich zum ersten Mal diese Landschaft sah,
hatte ich das Gefühl, hier hat Gott selbst Hand angelegt.“

Horst Tappert



Wofür ist Norwegen bekannt? Der typische Norwegenurlauber wird ganz klar sagen: „für seine Landschaft, die idyllische Ruhe und für den Umstand, dass man tagelang wandern gehen kann ohne einer Menschenseele zu begegnen.“

Nur wenig ist bekannt von der landestypischen Küche, von den Museen, den zahlreichen Festivals oder von den anderen wissenswerten Dingen, die Norwegen zu einem sehr lohnenden Reiseziel machen. Fakt ist zum Beispiel, dass Norwegen eines der reichsten Länder der Erde ist. Es kann nicht nur auf sein in der Nordsee befindliches Öl- und Gasvorkommen zurückgreifen. Es gibt auch sehr viel Holz und Wasser geradezu im Überfluss und man weiß auch etwas damit anzufangen. So begann man vor einiger Zeit diese Ressourcen nutzbar zu machen und erzeugte fortan z.B. Elektrizität durch Wasserkraft. Diese ist in solch einer Masse vorhanden, dass Strom ziemlich günstig abgegeben werden kann. Wodurch auch die für Ausländer doch recht dekadent wirkende „Fußbodenheizung für norwegische Bürgersteige“ zu erklären ist, die z. B. in Oslos Innenstadt vor geprellten Knöcheln und vor anderen, durch Schnee und Glatteis verursachte, Verletzungen schützt.



Kulinarisch hat Norwegen auch einiges zu bieten. Da wäre zum Beispiel der berühmte *geitost* — der Ziegenkäse, der eigentlich weder Käse ist, noch ausschließlich aus Ziegenmilch gemacht wird (traditionell aus Ziegenmolke hergestellt). *Geitost* ist in Norwegen derartig beliebt, dass er während einer Umfrage eines Rundfunksenders als das norwegischste Ding an sich gekrönt wurde. Daher ist es nicht verwunderlich, dass besagter Käse in Norwegen zu kaum einer Pausenmahlzeit fehlen darf.

Weiterhin bemerkenswert ist auch das norwegische Sozialsystem. Als sehr schönes Beispiel kann hier genannt werden, dass jedes Kind im Alter von einem Jahr in die Kinderkrippe soll. Steht kein Platz in einer staatlich bezuschussten Krippe zur Verfügung, zahlt der Staat ca. ein Jahr lang für eine private Betreuung (bis ca. 400€ / Monat). Generell ist Norwegen ein Vorzeigebispiel wenn es um Kindgerechtigkeit geht. So verließ der Politiker Jens Stoltenberg (u.a. ehem. Öl-, Energie-, Finanzminister ...) früher nicht selten die Kabinettsitzungen mit der



Entschuldigung seine Kinder aus dem Kindergarten abholen zu müssen.

Typisch norwegisch ist auch ein rund um die Uhr zelebrierter Nationalstolz, denn nicht nur am 17. Mai (Norwegens Nationalfeiertag) ist Rot-Weiß-Blau allgegenwärtig. Man findet Norwegens Nationalflagge zum Beispiel an Weihnachtsbäumen, auf dem Geburtstagskuchen oder auf jeder Art von Kleidung, jedoch ohne dass es störend wirkt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Norwegen immer eine Reise wert ist.

Praktikum in Trondheim

Trondheim hat 173.610 Einwohner (Stand 1. Januar 2011) und ist somit Norwegens drittgrößte Stadt. Bekannt ist Trondheim für den Nidarosdom, der als das geistliche Zentrum Norwegens gilt und u.a. als Schauplatz für königliche Krönungszeremonien fungiert. Im Fjord direkt vor der Stadt kann man die kleine Insel *Munkholmen*



finden, die eigentlich als Kloster erbaut wurde jedoch zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges als Gefängnis und Munitionsdepot genutzt wurde.

Wissenswertes gibt es über Trondheim nur zu Hauf. Die in Trondheim beheimatete Lokalzeitung *Adressavisen*, ist z.B. die älteste Tageszeitung Norwegens. Für kulturell interessierte Besucher hat Trondheim einige Museen zu bieten. Da wären zum Beispiel das *Trondhjems Sjøfartsmuseum* (Seefahrtsmuseum), das *Vitensenteret* (Populärwissenschaftliches Erlebniszentrum), das Trondelag Volksmuseum *Sverresborg* mit einer der für Norwegen typischen Stabkirche oder das Trondheim Kunstmuseum.



Der Fernsehturm *Tyholttårnet* ist abends nicht nur wunderschön beleuchtet, das Restaurant in der drehbaren Aussichtsplattform lädt auch dazu ein, nicht nur die schöne Aussicht in 124 Metern Höhe zu genießen.

Jeder Fußballbegeisterte wird auch sicherlich etwas von Norwegens erfolgreichster Fußballmannschaft *Rosenborg Ballklubb* gehört haben, die ihren Sitz im *Lerkendalstadion* in Trondheim hat.

Die sogenannten *Veitene*, schmale Gässchen aber auch die alten Speicherhäuser *Bryggene* prägen das Stadtbild von Trondheim. Diese sehr ansehnlichen Holzhäuser am Ufer der Nidelva (Fluss, der in den Trondheimsfjord



mündet) stammen aus dem 18. Jahrhundert und zeigen die historische Flussfront Trondheims.

Praktikumsbibliothek – Universitätsbibliothek NTNU Trondheim

Die 1996 gegründete Technisch-Naturwissenschaftliche Universität Norwegens (NTNU, norw.: *Norges teknisk-naturvitenskapelige universitet*) ist mit 7 Fakultäten, 53 Instituten und ca. 20.000 Studenten eine der wichtigsten Universitäten des Landes.

Die Universitätsbibliothek der NTNU ist Norwegens älteste Wissenschaftliche Bibliothek und feiert im Jahr 2012 ihr 100 jähriges Jubiläum. Die Bibliothek entwickelte sich nach ihrer Angliederung an die NTH (*Norges Tekniske Høgskole*) im Jahre 1912 zu einer sehr modernen Einrichtung, deren breites Spektrum an Angeboten ein



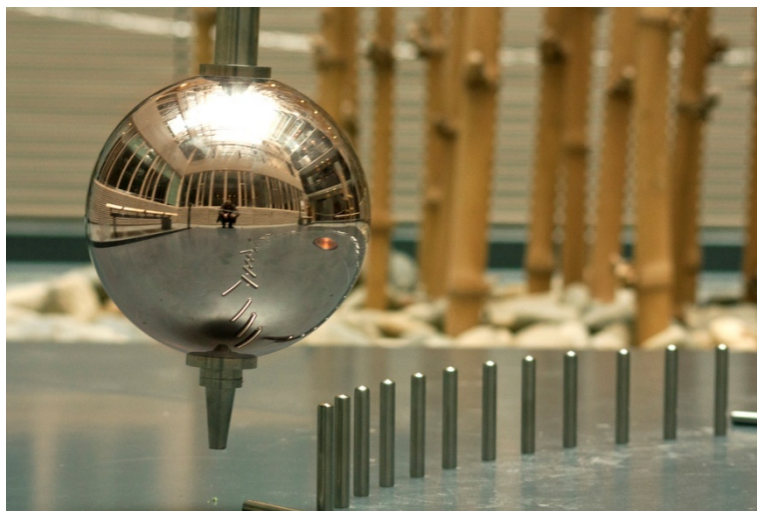
wichtiger Teil der NTNU-Infrastruktur geworden ist.

Die Bibliothek besteht aus 11 Teilbibliotheken an 9 verschiedenen Standorten. Neben der *Teknisk Hovedbibliotek* (technischen Hauptbibliothek/ Bild links) gehören noch die Architekturbibliothek, die *Dragvollbibliotek* (Geistes- und Sozialwissenschaften), die Bibliothek der Kunstakademie, die *Marinbibliotek*, die *Valgrindabibliotek*, die *Dorabibliotek*, die *Gunnerusbibliotek*, die medizinische Bibliothek, die

Musikbibliothek und die naturwissenschaftliche Bibliothek (*Realfagbiblioteket*) zum NTNU-Bibliothekssystem.

Für Studierende, Mitarbeiter und die allgemeine Öffentlichkeit stellt die NTNU Bibliothek einen Gesamtbestand von ca. 2,7 Mio. Medien, 150 Fachdatenbanken, 8500 Print-Zeitschriften, 7900 Online-Zeitschriften, 21000 E-Books, 31 670 Karten, 94 000 Fotografien + 267 000 Negative, 29000 Notenhefte, 15600 Manuskripte und 343 Privatsammlungen und Nachlässe zur Verfügung.

Die Bibliothek zeichnet sich vor allem durch zahlreiche zukunftsweisende Projekte in diversen Bereichen der



Bibliotheks- und Informationswissenschaften aus und erweitert dadurch stetig ihr bemerkenswertes Angebot an qualitativ hochwertigen Dienstleistungen.

Obwohl es im norwegischen Bibliothekswesen nicht besonders üblich ist Praktika anzubieten sind die Kollegen sehr rücksichtsvoll und zuvorkommend im Umgang mit Praktikanten. Bei der Planung des Praktikumsverlaufes gehen sie auf persönliche Wünsche ein und freuen

sich stets über einen gegenseitigen Austausch. Ein Arbeitsaufenthalt in der NTNU-Universitätsbibliothek ist wirklich sehr empfehlenswert und in jedem Fall eine Erfahrung wert.

Bildnachweis:

Norwegische Flagge

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Flag_of_Norway.svg&filetimestamp=20070416011757

Norwegisches Staatswappen

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Coat_of_Arms_of_Norway.svg&filetimestamp=20081223235029

Elch-Straßenschild

Elch by Cliff Buschhart / cliff*b on Flickr

<http://www.flickr.com/photos/buschhart/4967900155/in/set-72157624902421118/>

beheizte Gehwege

Radiant Heated Sidewalks by Canadian Veggie on Flickr

<http://www.fotopedia.com/items/flickr-2636012834>

Kinderumzug 17.Mai

Childrens parade in Trondheim on National day #6 by Scarto on Flickr

Nidarosdom

Nidarosdom by Cliff Buschhart / cliff*b on Flickr

<http://www.flickr.com/photos/buschhart/6100460591/in/set-72157627563982210/>

Fersehturm in Trondheim

Tyholttårnet by Cliff Buschhart / cliff*b on Flickr

<http://www.flickr.com/photos/buschhart/6144027552/in/set-72157627563982210/>

alte Speicherhäuser am Fluss Nidelva

Trondheim Bryggene#2 by Cliff Buschhart / cliff*b on Flickr

<http://www.flickr.com/photos/buschhart/6103969508/in/set-72157627563982210/>

Hauptgebäude der Universitätsbibliothek

Hovedbygget by Cliff Buschhart / cliff*b on Flickr

<http://www.flickr.com/photos/buschhart/6198883402/in/set-72157627563982210/>

Focaultsches Pendel

foucaultsches pendel by Cliff Buschhart / cliff*b on Flickr

<http://www.flickr.com/photos/buschhart/6250047441/in/set-72157627563982210/>

Quellen:

Drolshagen , Ebba D. : Gebrauchsanweisung für Norwegen . - 3. Aufl. - München: Piper, 2011. - ISBN 978-3-492-27584-2

Trondheim Guide 2011 : offizieller Guide für Trondheim – Deutsch

Gastinger, Almuth : Das norwegische Bibliothekswesen und die Universitätsbibliothek (Stand 2005) Online im Internet: URL: tu-slub.slub-dresden.de/tutor/Vortrag_trondheim.ppt (Abrufdatum: 02.02.2012)

Wikimedia Foundation (Hrsg.): Norwegen (Stand 24.01.2012) Online im Internet: URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Norwegen>, (Abrufdatum: 02.02.2012)

Wikimedia Foundation (Hrsg.): Trondheim (Stand 31.01.2012) Online im Internet: URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Trondheim>, (Abrufdatum: 02.02.2012)

NTNU Universitetsbiblioteket Online (Stand 2012) im Internet: URL: www.ntnu.no/ub, (Abrufdatum: 02.02.2012)